

**Protokoll der Delegiertenversammlung
vom Freitag 25. Januar 2012 um 19.00 Uhr
in der Schützenstube Weiherweid, Demutstrasse 33**

Anwesend: Präsidenten und/oder Delegierte aller 14 Vereine
Moro Enzo, Privatareal St.Fiden
Schaffner Walter, Ehrenmitglied ZV und Präsident SFGV
Korsch August, Regionalvertreter SFGV
Alle Vorstandsmitglieder des ZV des FGV SG:
Lötscher Niklaus, Präsident / Vorsitz
Lippuner Mathias, Öffentlichkeitsarbeit
Gämperle Marianne, Kassierin
Meyer Stefan, Garten-Fachfragen
Rohner Hilda, Vizepräsidentin, Aktuarin
Revisoren ZV: Flammer Paul und Streule Valentin

Total 50 Personen, davon stimmberechtigt 47. Absolutes Mehr 24

Entschuldigt: Gemperli Pius, Fachberater
Vigano Stefano, Ehrenmitglied
Bücheler Christoph, Leiter Gartenbauamt SG
Wetzel Maria, Leiterin Liegenschaftenamt SG
Ruggaber Dirk, Fachstelle Freiraum und Städtebau
Kobler Ivo, Präsident FGV Kesselhalden

Traktanden:

1. Begrüssung
- anschliessend Nachtessen**
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 28.01.2011
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Anträge
 - aus den Vereinen
 - Vorstand ZV
7. Pachtzins und Mitgliederbeiträge 2012
 - Vorschlag Vorstand ZV: unverändert beibehalten
8. Internet-Homepage www.familiengaertner-sg.ch
 - Allgemeine Information
9. Diverses / Allgemeine Umfrage
 - Termin nächste DV

1. Begrüssung

Niklaus Lötscher begrüsst um 19.00 alle vorgehend erwähnten Anwesenden, bzw. erwähnt die Entschuldigten.

Anschliessend Nachtessen (Salat, Brätchügeli an Champignonrahmsauce, Trockenreis mit Erbsli und Gemüsestreifen gemischt).

2. Wahl der Stimmzähler

Fredy Schlegel, Theres Eichmann und Bruno Bärlocher werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 22.01.2010

Das Protokoll der DV vom 28.01.2011 wird für korrekt befunden und mit kräftigem Applaus genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Kleine Korrektur zu Seite 3: Es sollte stehen 2011, nicht 2010.

Hilda Rohner, Vizepräsidentin, stellt den Jahresbericht des Präsidenten zur Diskussion, welche aber nicht gewünscht wird. Die einstimmige Annahme des Präsidentenberichtes zeigt die Zufriedenheit der Anwesenden mit der geleisteten Arbeit des Präsidenten und des Vorstandes.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Der Kassabericht wurde den Präsidenten mit der Einladung zur DV zugestellt. Marianne Gämperle, Kassierin, würde für Fragen zur Verfügung stehen (Die Kasse widerspiegelt sich im Revisorenbericht). Die Anwesenden wünschen keine Diskussion zum Kassabericht.

Valentin Streule, Revisor, trägt den korrekt verfassten Revisorenbericht vor. Er erwähnt die effiziente Arbeit und den wiederum sparsamen Umgang des Vorstandes mit den ZV-Finzen. Die beiden üblichen Anträge aus dem Revisorenbericht werden einstimmig angenommen. Der Kassierin Marianne Gämperle und dem gesamten Vorstand wird Entlastung erteilt. Ein herzliches Dankeschön an die Revisoren für ihre nicht unwichtige Arbeit.

6. Anträge

- aus den Vereinen
- Vorstand ZV

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Pachtzins und Mitgliederbeiträge 2012

- Empfehlung seitens Vorstand ZV: unverändert beibehalten

Der Pachtzins ist wie folgt aufgeschlüsselt:

Beitrag an ZV	Fr. 5.00 pro Pachtvertrag
Solidaritätsfond	Fr. 0.05 pro m ²
Pachtzins	Fr. 0.10 pro m ²
Beitrag ins Unterhaltskonto Verein	Fr. 0.40 pro m ²
Verwaltungskosten Konto Verein	Fr. 0.15 pro m ²
Total	Fr. 0.70 pro m²

Die Höhe der einzelnen Beträge wird einstimmig genehmigt.

Anbei empfiehlt Niklaus Lötscher den Präsidenten den Pachtzins allenfalls zu erhöhen, wenn grössere Sanierungen voraussehbar sind. Unterschritten darf der offizielle Pachtzins von Fr. 70.00 allerdings nicht werden.

8. Verbands-Homepage

Mathias Lippuner meldet, dass das Extranet leider mangelhaft genutzt werde. Die Plattform sei stabil, es gab keine Ausfälle, es wurde kein Ausbau gemacht. Er bittet die Präsidenten die Wünsche ihrer Vorstände über den zuständigen Redaktor in die Redaktorenkonferenz Anfang Gartensaison 2012 einfließen zu lassen.

Er wird auf der Seite des ZV eine benutzerfreundliche Übersicht, wenn möglich mit Fotos, über freie Parzellen aller Areale aufschalten.

9. Diverses / Allgemeine Umfrage

Niklaus Lötscher: Der **FGV Espenmoos** hatte am 09.01.2012 an den Vorstand ZV einen **Kreditantrag über Fr. 10'000.-** gestellt. Grund: Der FGV Espenmoos musste für Fr. 24'000.- eine Hangsicherung erstellen. Nun sollte zur besseren Erschliessung des westlichen Areals noch die Zufahrt durchgehend gemacht werden. Kosten rund Fr. 7'000.-. Details siehe entsprechende Unterlagen zur DV.

Der Antrag war durch den ZV-Vorstand an der Sitzung vom 17.01. behandelt worden und musste aufgrund der Vorgaben im Reglement Solidaritätsfond negativ beantwortet werden (der Solidaritätsfond weist aktuell nur rund 50% des für eine Kreditgewährung notwendigen Deckungsgrades aus).

Dem FGV Espenmoos war im Voraus angeboten worden, an die Unterdeckung des Unterhaltskontos aus dem Solidaritätsfond einen Beitrag zu leisten. Beim FGV Espenmoos wurde jedoch das vorgeschriebene Unterhaltskonto bisher nicht vorschriftsgemäss geführt und die geforderten Unterlagen konnten nicht beigebracht werden. Der Präsident FGV Espenmoos verzichtete in der Folge schriftlich auf den Ausgleich der Unterdeckung.

Aufgrund des negativen Entscheides zum Kreditgesuch teilte der FGV Espenmoos am 21.01. mit, dass er die DV über den Kreditantrag entscheiden lassen wolle. Dieser Antrag ist nicht fristgerecht beim Präsidenten eingegangen und wird daher unter dem Traktandum Diverses behandelt.

Die Präsidenten der Vereine wurden durch den ZV-Präsidenten vor der DV mit den diversen Unterlagen zum Antrag bedient.

Niklaus Lötscher erläutert nochmals die Reglemente Unterhaltskonto und Solidaritätsfond. Er weist zudem darauf hin, dass im Pachtvertrag auf Seite 2 festgehalten ist, dass zwingend ein Unterhaltskonto geführt werden muss.

Gemäss Reglement Unterhaltskonto muss dieses durch die Revisoren kontrolliert und im Revisorenbericht aufgenommen werden, welcher in Kopie auch dem ZV zuzustellen ist.

An dieser Stelle werden die Präsidenten aufgefordert, den Revisoren die entsprechenden Reglemente zukommen zu lassen und sie aufzufordern, die Führung und den Saldo des Unterhaltskontos explizit im Revisorenbericht auszuweisen.

Jürg Tobler, Präsident FGV Espenmoos, kündigt eine möglicherweise mangelnde Liquidität an, wenn der Verein den Kredit über Fr. 10'000.00 nicht erhalte. Er habe mittlerweile schon die Pachtrechnungen versandt mit einem zusätzlichen Betrag von Fr. 60.00 für nicht geleisteten Frondienst, was nicht allen Pächtern eitel Freude bereitet habe. Er weist zudem darauf hin, dass der Verein in einem desolaten Zustand übernommen habe und man den neuen Vorstand für Fehler, welche zuvor gemacht worden seien, nicht haftbar machen könne. - Auf Rückfrage bestätigt Jürg Tobler, dass die vorgenannten Aufwendungen für Hangsicherung und Strasse aus dem aktuellen Vereinsvermögen bezahlt werden können. Der Mitgliederbeitrag sei zurzeit auf Fr. 40.- festgelegt.

Niklaus Lötscher weist darauf hin, dass im vorliegenden Fall die Pächter finanziell in Pflicht genommen werden müssen. In der Vergangenheit sei ein zu tiefer Mitgliederbeitrag erhoben worden, weshalb nicht genügend Rückstellungen hätten gemacht werden können. Zudem sei der alte Vorstand mangels Unterstützung durch die Vereinsmitglieder in globo zurückgetreten.

Er appelliert daher gleichzeitig an die anderen Vereine, den Mitgliederbeitrag so anzupassen, dass vorhersehbare und notwendige Sanierungen vorgenommen werden können.

Aufgrund der geführten Diskussion stellt der Präsident folgenden Antrag:

- Der Kreditantrag FGV Espenmoos sei aus vorgehend genannten Gründen abzulehnen.
- Der Vorstand FGV Espenmoos sei zu verpflichten, den Mitgliederbeitrag angemessen zu erhöhen. Die auf Juni geplante HV sei daher allenfalls früher durchzuführen.
- Im Falle mangelnder Liquidität könne der Verein an den ZV gelangen, mit Ersuchen um finanzielle Unterstützung. Allerdings müsse eine geordnete Buchführung vorgewiesen werden können. Zudem behalte sich der ZV vor, die Rechnung vorgehend zu prüfen.

Dieser Vorschlag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Niklaus Lötscher bedankt sich beim Präsidenten des FGV Espenmoos und dessen Kassier für ihre grosse Wiederaufbauarbeit.

Niklaus Lötscher meldet, dass der **Richtplanentwurf** für die Stadt St.Gallen steht. Dieser wird nun an das Stadtparlament zur Genehmigung überwiesen. Unsere Änderungen wurden nur teilweise berücksichtigt. Der zweite Teil des Passuses „Es ist eine Tendenz mit einer geringeren Bedeutung der Versorgungsfunktion und einer erhöhten Bedeutung der Freizeitfunktion festzustellen. **Das Engagement der öffentlichen Hand muss unter diesen Aspekten auch kritisch hinterfragt werden.**“ blieb leider stehen. Immerhin darf aufgrund des Satzes „Anzustreben sind jedenfalls Familiengärten, die nach wie vor die Charakteristik von ‚Pflanzgärten‘ haben und möglichst in naher Distanz zur Wohnung liegen“ angenommen werden, dass keine Aufhebung von Arealen geplant ist. Erfreulich ist, dass anerkannt worden ist, dass die Areale „möglichst in naher Distanz zur Wohnung liegen“ sollen.

FGV Blumenwiese: Aktuell wird das Städtische Bäderkonzept überarbeitet. Gemäss Planung sollte das Schwimmbad Blumenwies mit einem 50m-Schwimmbekken erweitert werden. Es liegen jedoch Pläne für den Ausbau in Richtung Parkplätze, aber auch in Richtung Familiengärten vor. Daher sind einige Parzellen im nordwestlichen Teil des Areals gefährdet. Weitere Bebauungspläne für den restlichen Arealteil bestehen nicht.

FGV Grossacker: Im September waren der Vorstand FGV Grossacker und der Vorstand ZV zu einer Info-Veranstaltung eingeladen worden. Gemäss Info sollen auf dem Areal des FGV Grossacker rund 100 oberirdische Parkplätze für das Kinderspital erstellt werden. Bis dato ist jedoch noch keine Kündigung der Ortsbürgergemeinde eingetroffen. Ein Baugesuch wurde noch nicht eingereicht.

Ersatzareal für FGV Grossacker: Durch die Stadtverwaltung (zuständig GBA) wird geprüft, ob auf der Ueberdeckung der Autobahn beim Stephanshorntunnel ein Areal erstellt werden könnte. Dort könnte gemäss Grobplanung ein Areal mit ca. 80 Parzellen realisiert werden.

FGV St.Georgen: Das Bauvorhaben Schiesskanal wurde aus finanziellen Gründen sistiert.

FGV Ruckhalde: Aktuell nichts Neues. Vor 2015 kaum Bauarbeiten für Bahntunnel zu erwarten.

FGV Waldau und FGV Feldli: Diese beiden Areale sind im Altlastenkataster (ehemalige Deponie) eingetragen. Am 26.01.2012 findet eine Sitzung statt, an welcher der weitere Verlauf der Boden-Untersuchungen, bzw. Empfehlungen für das Gärtnern bekanntgegeben werden sollen.

Gisela Bertoldo fragt nach der Anzahl Jahre betreffs **Aufbewahrung der Akten** des FGV.

Niklaus Lötscher: Grundsätzlich 10 Jahre. Es empfiehlt sich aber Jahresberichte, Jahresrechnungen und HV-Protokolle generell aufzubewahren, da dies wichtig sei für das Nachvollziehen früherer Beschlüsse und die allfällige Erstellung einer Chronik.

Es sind noch immer **Werbe-Flyer des SFGV und des ZV SG** vorhanden. Diese, wie auch die Broschüren des SFGV „Naturnah gepflegt“ können bei Hilda Rohner bestellt werden.

August Korsch, Regionalvertreter SFGV, bedankt sich für das Gastrecht und dankt allen Vorstandsmitgliedern, vorab den Präsidenten für ihre grosse Arbeit. Er wünscht sich auch, dass die Zusammenarbeit Sektion/Verein – Regionalvertreter mehr in Anspruch genommen wird.

August Korsch möchte per Ende 2012 sein Amt im SFGV weitergeben. Er versucht darum in diesen Reihen die „Arbeit“ des Regionalvertreters schmackhaft zu machen. August Korsch und Hilda Rohner freuen sich, wenn Interessierte Fragen an sie stellen, ist es doch ein „Job“, welcher „schweizweit“ neue Kontakte ermöglicht und auch viel Freude bringt.

Niklaus Lötscher ersucht alle PräsidentInnen im Anschluss an die Hauptversammlungen der Vereine die nachfolgenden Unterlagen an ihn zu senden:

- **Jahresbericht des Präsidenten**
- **HV-Protokoll**
- **Vorstandsliste**
- **Jahresprogramm** (sofern vorhanden)
- **Revisorenbericht inklusive Auszug Unterhaltskonto**

Niklaus Lötscher wird im laufenden Jahr versuchen Personen zu motivieren, welche im Vorstand des Zentralverbandes mitmachen wollen, können oder mögen. ☺

Eventuelle **PräsidentInnen-Wechsel** bitte so schnell wie möglich melden, da die aktuelle PräsidentInnen-Adresse auch an den SFGV gemeldet werden muss.

Hilda Rohner bedankt sich bei Niklaus Lötscher für die immense Arbeit, welche er durch das Verbandsjahr geleistet hat mit einem stärkenden Präsent (Honig), welches ihn dazu motivieren soll, den Zentralverband weiterhin so umsichtig und auf eine gute Art zu führen.

Nächste DV des ZV der FGV St.Gallen:

Mittwoch, 23. Januar 2013 in der Schützenstube Weiherweid, Demutstrasse 33.

Hilda Rohner, Aktuarin